

Beratungsvereinbarung

Zwischen

Name, Vorname (Mandant 1)

Name, Vorname (Mandant 2)

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

im Folgenden (gemeinschaftlich) „**Mandant**“ genannt –

und

bfh Finanzhaus Berlin GmbH, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin

– im Folgenden „**bfh**“ genannt –

Präambel

In ihrer Eigenschaft als Versicherungsvertreterin mit Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 GewO vermittelt bfh ständig Versicherungen für eine Vielzahl von Versicherern, die zueinander im Wettbewerb stehen. Aus dem Tarifangebot dieser Versicherer empfiehlt bfh nur solche Versicherungen, die den Wünschen und Bedürfnissen des Mandanten entsprechen. Bei dieser Produktauswahl im Interesse des Mandanten, wahrt bfh gegenüber den vertretenen Versicherern Neutralität. Nach Abschluss des Versicherungsvertrages betreut bfh den Mandanten im Auftrag des Versicherers. Dies vorausgeschickt, treffen die Vertragsparteien folgende Vereinbarung:

I. Gegenstand der Vereinbarung

bfh berät und betreut den Mandanten auf der Grundlage der nachstehenden Regelungen und der Allgemeinen Beratungsbestimmungen (ABB), in dem vertragsgegenständlichen Umfang, wie er in den erteilten Vollmachten und ggf. im protokollierten Auftrag dokumentiert wird.

II. Vergütung

Dem Mandanten entstehen durch die Tätigkeit von bfh keine zusätzlichen Kosten.

III. Mitwirkung des Mandanten

Der Mandant informiert bfh über alle Umstände, die für die Erlangung des begehrten Versicherungsschutzes oder für bereits geschlossene Versicherungen von Bedeutung sind. Änderungen der versicherten Risiken oder Änderungen der wirtschaftlichen Situation teilt der Mandant bfh unverzüglich mit. Unterlassene, unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben können Rechtsnachteile für den Mandanten nach sich ziehen wie etwa den Verlust des Versicherungsschutzes (vgl. auch Ziff. 9.4 ABB). Sofern Mandant 1 und 2 diesen Vertrag vor dem Hintergrund einer zwischen ihnen bestehenden Lebensgemeinschaft geschlossen haben, informieren sie bfh unverzüglich über eine Trennung. Die Beratungsvereinbarung wird dann mit Mandant 1 und 2 getrennt fortgesetzt.

IV. Laufzeit, Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er beginnt am [datumlang] und ersetzt ab diesem Wirkungsdatum etwaige zuvor geschlossene Beratungsvereinbarungen. Der Vertrag kann von den beiden Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum 1. Januar des Folgejahres in Textform (z. B. Brief, E-Mail oder Telefax) gekündigt werden. Die Kündigung wird wirksam mit Zugang beim Empfänger.

V. Empfangsbestätigung

Der Mandant bestätigt den Erhalt nachstehender Unterlagen:

- der Mandantenerstinformation von bfh
- einer Vertragsausfertigung, nebst den Allgemeinen Beratungsbestimmungen
- des Merkblatts zum Datenschutz
- der Vollmacht und
- der Einwilligung zur Kontaktaufnahme

Berlin,

X

Unterschrift Mandant 1

X

Unterschrift Mandant 2

Berlin,

Unterschrift bfh

Allgemeine Beratungsbestimmungen

1. Status

bfh ist Versicherungsvertreter (§ 59 Abs. 2 VVG, § 92 HGB). Sie ist ständig mit der Vermittlung von Versicherungen für die auf der Internetseite www.finanzhausberlin.de einsehbaren Versicherer betraut.

2. Aufgaben und Befugnisse

bfh wird

2.1 den Bedarf, vertragsgegenständliche Risiken zu versichern, auf Grund einer Risikoanalyse nach Mandantenangaben ermitteln;

2.2 die bei der Bedarfsermittlung gemäß Beratungsprotokoll vereinbarten Kriterien für die Auswahl des Versicherers und des Tarifs beachten;

2.3 den Versicherer aus den vertretenen Gesellschaften auswählen und dem Mandanten bedarfsgerechte Versicherungen vermitteln;

2.4 auf Anfrage des Mandanten dessen Versicherungen überprüfen und den Mandanten über eine etwaige erforderliche Anpassung des Versicherungsschutzes beraten.

2.5 bfh ist befugt Abwicklungsplattformen und andere Dienstleistungsunternehmen einzuschalten, um vertragliche Pflichten zu erfüllen.

3. Beratungsprotokoll und Berichte

bfh dokumentiert Auftrag und Beratung. Über Zwischenergebnisse ihrer Tätigkeit berichtet bfh auf ausdrücklichen Mandantenwunsch.

4. Vertretungsbefugnis

Die Vertretungsbefugnisse von bfh regelt die gesondert erteilte Vollmacht.

5. Geschäftsabwicklung, elektronische Medien

5.1 Vom Schriftverkehr zwischen Mandanten und Versicherer erhält bfh Kopien.

5.2 Schriftverkehr und Datenaustausch können auch via E-Mail und anderer elektronischer Kommunikationsmedien erfolgen.

6. Vergütung

Die Vergütung für seine Tätigkeit erhält bfh von den Versicherern. Sie ist Bestandteil der Versicherungsprämien oder -beiträge.

7. Verschwiegenheit

bfh sichert Verschwiegenheit über alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt werdenden Umstände auch über das Vertragsende hinaus zu, soweit Zweck und Durchführung dieses Vertrages dem nicht entgegenstehen, bfh obliegende Pflichten gegenüber Versicherern nicht entgegenstehen oder nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

8. Obliegenheiten des Mandanten

8.1 Für die rechtzeitige Entrichtung der Prämien oder Beiträge ist der Mandant verantwortlich.

8.2 Der Mandant informiert bfh vollständig und wahrheitsgemäß über seine Versicherungswünsche und -bedürfnisse sowie über alle für die Beurteilung seiner Versicherungssituation relevanten persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Dazu gehört auch die Information über bereits bestehende oder angebahnte Verträge.

8.3 Risikorelevante Fragen beantwortet der Mandant jeweils selbst wahrheitsgemäß und vollständig. Auf sonstige risikorelevante Umstände weist der Mandant ungefragt hin.

8.4 Unverzüglich informiert der Mandant bfh in Textform über Änderungen der betreuten Risiken sowie persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse oder sonstige Umstände, die für den Versicherungsschutz versicherter oder die Deckung vertragsgegenständlicher Risiken oder für die Vermittlung gewünschter Verträge von Belang sind.

8.6 Aus Gründen der Qualitätssicherung soll der Mandant grundsätzlich das Beratungsprotokoll unterzeichnen. Das Beratungsprotokoll ist vom dem Mandanten zu unterzeichnen, wenn der Beratungsauftrag um Risiken erweitert, für vertragsgegenständlicher Risiken beendet oder wenn bfh vom Mandanten beauftragt wird, bestehende Versicherungen zu kündigen.

8.7 Einwände gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des von bfh erstellten Beratungsprotokolls wird der Mandant bfh innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Beratungsprotokolls anzeigen. Andernfalls gilt dessen Inhalt als sachlich richtig, sofern bfh im Beratungsprotokoll auf die Folge des ausbleibenden Widerspruchs hingewiesen hat.

9. Haftung

9.1 bfh steht dem Mandanten nur für grob fahrlässiges oder

vorsätzliches Handeln ein, sofern ihr, ihren gesetzlichen Vertretern der Erfüllungsgehilfen nicht die Verletzung von Pflichten zur Last fällt, die für die Vereinbarung so wesentlich sind, dass deren Verletzung den Vertragszweck gefährden (Kardinalpflichten). Zu den Kardinalpflichten zählen die Pflichten in Ziff. 2.1-4.

9.2 Soweit die Haftungsbeschränkung nach Ziff. 9.1 eingreift, ist die Haftung für einen von bfh, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Schaden auf die gesetzliche Pflichtversicherungssumme für Versicherungs- und Finanzanlagenvermittler beschränkt. Sie beträgt derzeit 1,23 Mio. Euro pro Versicherungsfall und 1,85 Mio.

9.3 Die Haftungsbeschränkungen der Ziff. 9.1-2 gelten nicht für Schäden, für die bfh nach § 63 VVG einzustehen hat sowie für Schäden infolge Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von bfh, seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

9.4 Für Schäden infolge einer Obliegenheitsverletzung des Mandanten steht bfh nicht ein. bfh übernimmt insbesondere keine Haftung für Schäden, die dem Mandanten entstehen, weil dieser bfh unzureichend unterrichtet hat.

10. Kündigung, Teilbeendigung, Vertragsbeendigung

10.1 Die Kündigung kann auf einzelne betreute Risiken oder Verträge beschränkt werden.

10.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

10.3 In Bezug auf Risiken, die nicht binnen 6 Wochen nach der Anfrage bfh gedeckt werden, endet die Vereinbarung, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Voraussetzung hierfür ist, dass der zunächst vom Mandanten ausgewählte Versicherer die Deckung abgelehnt hat und bfh nachweislich bei 4 weiteren Versicherern erfolglos angefragt hat, das Risiko zu versichern. Sofern das einzudeckende Risiko ausgeschrieben werden muss, endet die Vereinbarung ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn bfh das Risiko erfolglos zur Eindeckung ausgeschrieben hat.

10.4 Wird eine nicht von bfh vermittelte Versicherung, die betreut werden soll, vom Versicherer nicht zur vergütungspflichtigen Betreuung für bfh freigegeben, kann bfh diese Vereinbarung bezogen auf diese Versicherung gemäß Ziff. 10.1 kündigen.

10.5 Die Vereinbarung endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Mandant verstirbt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

11. Verjährung

Ansprüche aus dieser Vereinbarung verjähren in 12 Monaten, gerechnet von dem Zeitpunkt, in dem sie entstanden sind und der Berechtigte von den anspruchsbegründenden Umständen sowie dem Anspruchsgegner Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen einer Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit wie für vorsätzlich oder grob fahrlässig von bfh, seinem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen herbeigeführte Haftungsansprüche.

12. Herausgabe von Unterlagen; Sperrung von Daten

12.1 Bei Beendigung dieses Vertrages wird bfh erteilte Vollmachten aufgefordert an den Mandanten zurückgeben. Nicht von bfh herausgegeben werden dieser Vertrag, Vertragsergänzungen, Policen-/Nachtragskopien, Beratungsprotokolle sowie sonstige Unterlagen bzw. deren elektronische Archivierung, zu deren Aufbewahrung bfh gesetzlich verpflichtet ist.

12.2 Nicht herausgegebene Daten wird bfh sperren.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Diese Vereinbarung ersetzt frühere Fassungen der Beratungsvereinbarung zwischen den Parteien ab dem Wirkungsdatum, das die Parteien einvernehmlich bestimmt haben.

13.2 Erfüllungsort für alle Leistungen auch dieser Vereinbarung ist der Sitz von bfh.

13.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

13.4 Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen, nicht unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.

Merkblatt zum Datenschutz

Sehr geehrter Mandant*,

vielen Dank, dass Sie sich dafür entschieden haben, die Versicherungsvermittlungsleistungen der Firma **bfh Finanzhaus Berlin GmbH** in Anspruch zu nehmen.

1. Notwendigkeit der Datenverarbeitung

Unsere Aufgaben, Ihnen Versicherungen zu vermitteln, die auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind, und Sie zu solchen Verträgen zu beraten und zu betreuen, machen die Verarbeitung von Daten notwendig. So ist erforderlich, dass wir Ihre persönlichen Daten erheben, mit Hilfe dieser Daten Ihre Risiko-, Versicherungs- und Vorsorgesituation auswerten und diese Daten auch an Dritte weiterleiten, um unseren Beratungsauftrag zu erfüllen. Dabei sind wir darauf angewiesen, Ihre Daten elektronisch zu verarbeiten, wozu wir unter Umständen auf externe Dienstleister zurückgreifen. Sie entscheiden im Allgemeinen nach freiem Ermessen, ob Sie uns Ihre Daten anvertrauen. Stellen Sie uns benötigte Daten nicht zur Verfügung, ist nicht gewährleistet, dass unsere Leistungen aus der Beratungsvereinbarung Ihren Wünschen und Bedürfnissen vollumfänglich gerecht werden können. Sofern es im Einzelfall für einen Vertragsabschluss erforderlich ist oder ihnen zur Vermeidung von Rechtsnachteilen sogar obliegt, Daten zur Verfügung zu stellen, etwa im Rahmen der Aufnahme von Versicherungsanträgen, weisen wir Sie darauf hin.

Mit diesem Merkblatt klären wir Sie über Rechtsgrundlagen, Inhalt und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten auf und weisen Sie auf Ihnen zustehende Rechte hin. Zudem nennen wir Ihnen den datenschutzrechtlich Verantwortlichen, den zuständigen Datenschutzbeauftragten sowie die Aufsichtsbehörde für Datenschutz.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind für uns die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie das Telemediengesetz (TMG). Danach ist die Verarbeitung von Daten zulässig, wenn das Gesetz sie erlaubt oder der Betroffene eingewilligt hat. Erlaubt ist die Datenverwendung, wenn sie im Rahmen der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses erforderlich ist. Ebenfalls erlaubt ist sie, soweit sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten als Betroffener an dem Ausschluss der Datenverarbeitung überwiegen. Die Erlaubnis zur Datenverarbeitung durch die mit ihnen geschlossene Beratungsvereinbarung umfasst grundsätzlich nicht die Verarbeitung besonders sensibler Daten (z.B. Gesundheitsdaten). Hierzu bedarf es einer gesonderten Einwilligungserklärung, die im Regelfall mit den jeweiligen Versicherungsanträgen eingeholt wird.

3. Inhalt und Umfang

Um unsere Leistungen zu erbringen, erheben, speichern und verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten:

3.1 Personenstammdaten

Hierunter zu verstehen sind Daten zu verstehen wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Anschrift, Familienstand, Beruf, Gesundheits-, Objekt-, Unternehmens-, Einkommens-, Umsatz- und steuerliche Daten, sonstige persönliche bzw. wirtschaftliche Verhältnisse, Versorgungswünsche, Bankverbindungsdaten etc.

3.2 Vertragsstammdaten

Damit gemeint sind etwa Antragsdaten, die mit dem Antrag auf Abschluss einer Versicherung von Ihnen gemacht werden, Vertragsdaten zu einem Ihrer Verträge wie z.B. Versicherungsscheinnummer, Versicherungssumme, Laufzeit, Beitrag, Bankverbindung und Daten aus Schadens- oder Leistungsfällen.

3.3 Speicherdauer

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt so lange, wie das mit Ihnen bestehende Vertragsverhältnis dies notwendig macht, damit wir die uns obliegenden Aufgaben erfüllen können, Sie vertragsbegleitend zu betreuen und zu beraten. Auch nach Beendigung unseres Auftrages halten wir Ihre Daten gespeichert, soweit wir diese benötigen, um erforderlichenfalls Ihnen oder Dritten gegenüber Rechenschaft über den uns erteilten Auftrag und dessen Ausführung ablegen zu können oder um eigene Rechte oder Ansprüche wahrzunehmen oder geltend zu machen.

4. Weiterleitung an Dritte

Wenn und soweit dies erforderlich ist, geben wir Ihre personenbezogenen Daten, auch im Falle einer Aktualisierung, an die nachfolgend beschriebenen Kategorien von Empfängern weiter:

Merkblatt zum Datenschutz

4.1 Handelsvertreter, die als Untervermittler für uns tätig sind, z.B. Andreas Bockwinkel

Diese sind von uns auf das Datengeheimnis verpflichtet und beauftragt, Vermittlungs-, Beratungs- und/ oder Betreuungsleistungen für Sie zu erbringen oder die Qualität dieser Leistungen zu sichern.

4.2 Produktgeber

Dies sind Versicherer, Assekuradeure, die von uns personenbezogene Daten erhalten, soweit dies erforderlich ist, um ein Vertragsangebot einzuholen oder zu erstellen, den Abschluss eines Vertrages zu beantragen oder den Vertrag durchzuführen, etwa in Schadens- oder Leistungsfällen.

4.3 Rückversicherer

An diese werden Daten weitergeleitet, wenn und soweit dies erforderlich ist, um die von den Versicherungsgesellschaften angefragten Risiken zu versichern, oder den Vertrag durchzuführen, etwa in Schadens- oder Leistungsfällen.

4.4 Kooperationspartner

Hierbei handelt es sich etwa um Spezialvermittler (z.B. MK Finanzierungen), Pools und Abwicklungsplattformen, die uns beispielsweise bei der Auswahl des geeigneten Produkts oder der Betreuung von Verträgen unterstützen. An diese leiten wir Daten weiter, wenn und soweit dies erforderlich ist, um ein Vertragsangebot zu erstellen oder Sie zu den von Ihnen abgeschlossenen Verträgen zu betreuen.

4.5 Auftragsverarbeiter

Darunter sind z.B. externe EDV-Dienstleister bzw. Cloud-Dienste zu verstehen, die Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten und die auf das Datengeheimnis verpflichtet sind.

4.7 Sonstige Stellen

Dies sind Aufsichts-, Finanz- und Justizbehörden, Sozialversicherungsträger, Versicherungsombudsmänner sowie Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer etc., an die wir Daten weiterleiten, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

5. Ihre Rechte auf

5.1 Auskunft

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO).

5.2 Berichtigung, Vervollständigung

Bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen können Sie die Berichtigung unrichtiger und die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

5.3 Löschung, Einschränkung der Verarbeitung

Ein Recht, die Löschung von Daten zu verlangen, gewährt Ihnen (Art. 17 DSGVO). Ebenso können Sie nach Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

5.4 Datenübertragung

Weiter haben Sie Anspruch auf Erhalt der von Ihnen bereitgestellten und Sie betreffenden personen-bezogenen Daten, die wir mittels automatisierter Verfahren verarbeiteten, Sofern technisch durchführbar, können Sie auch eine Übertragung an einen von Ihnen benannten Dritten verlangen (Art. 20 DSGVO).

5.5 Widerspruch

Verarbeiten wir Ihre Daten allein aufgrund berechtigten Interesses, ist die Datenverarbeitung also weder durch den uns erteilten Auftrag noch durch die von Ihnen erklärte Einwilligung in die Datenverarbeitung gedeckt, sind Sie unter Umständen berechtigt, der Datenverarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Merkblatt zum Datenschutz

5.6 Widerruf

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 DSGVO). Der Widerruf lässt die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung unberührt.

5.7 Beschwerde

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. . Aufsichtsbehörde ist die unter 6.3 aufgeführte externe Beschwerdestelle. Daneben können Sie sich mit der Beschwerde an die ebenfalls dort genannte interne Beschwerdestelle wenden.

6. Kontaktdaten

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher: bfh Finanzhaus Berlin GmbH, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin, Geschäftsführer Andreas Bockwinkel, Tel.: 030 - 300 109 -0; Fax: 030 - 300 109 -111, E-Mail: info@finanzhausberlin.de

Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel.: 0 30 13889-0, Fax: 0 30 2155050, Email: mailbox@datenschutz-berlin.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Team der bfh jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr bfh -Team

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Mit meiner Unterschrift erkläre ich,

- a) die Hinweise in dem vorstehenden Merkblatt zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben und
- b) mit der Datenverwendung einverstanden zu sein, wie sie in dem Merkblatt beschrieben wird.

Diese Einwilligungserklärung kann ich ganz oder teilweise, auch bezogen auf einzelne Daten, widerrufen. Der Widerruf kann formlos erfolgen, also auch fernmündlich, per E-Mail oder auf sonstigem Weg. Der Widerruf ist zu richten an: bfh Finanzhaus Berlin GmbH, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin, Tel.: 030 - 300 109 -0; Fax: 030 - 300 109 -111, E-Mail: info@finanzhausberlin.de.

Mir ist bekannt, dass der Widerruf der Erklärung u.U. – abhängig vom Umfang des Widerrufs – zu Einschränkungen der mir gegenüber zu erbringenden Leistungen führen kann. Derartige Einschränkungen können daraus resultieren, dass eine Datenverarbeitung nur noch aufgrund einer Rechtsvorschrift erfolgen darf und der gesetzlich zulässige Rahmen begrenzt ist.

Berlin,

X

Unterschrift Mandant 1

X

Unterschrift Mandant 2

Betreuungsauftrag

Der Mandant*

Name, Vorname (Mandant 1)

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Name, Vorname (Mandant 2)

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

– im Folgenden (gemeinschaftlich) „**Mandant**“ genannt –

betraut **bfh Finanzhaus Berlin GmbH**, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin

– im Folgenden „**bfh**“ genannt –

Ihn hinsichtlich der folgenden Versicherungsverträge zu betreuen:

Versicherungsvertrag

Versicherungsscheinnummer

Versicherer

Versicherungsvertrag

Versicherungsscheinnummer

Versicherer

Versicherungsvertrag

Versicherungsscheinnummer

Versicherer

Versicherungsvertrag

Versicherungsscheinnummer

Versicherer

bfh wird **bevollmächtigt**,

1. Willenserklärungen – unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB – im Namen des Mandanten von Versicherern entgegenzunehmen.**
2. Informationen einzuholen von Kapitalanlagegesellschaften, Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituten bzw. Banken in Gestalt von Kontoauszügen, Depotaufstellungen, Abrechnungen, Salden-Anerkennnissen und sonstige Schriftstücken, die Konten, Depots oder Kredite des Mandanten jeder Art betreffen, gleich ob die Kredite zu Gunsten des Mandanten oder Dritter gewährt sind;**
3. schriftliche oder fernmündliche Auskünfte einzuholen bei Versicherern, Rentenversicherungsträgern, Trägern betrieblicher Versorgungswerke, Banken, Bausparkassen, Kapitalanlagegesellschaften, gesetzlichen Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern, Gutachtern, Rechtsanwälten oder Steuerberatern, zu denen der Mandant in Geschäftsverbindung steht, soweit die Auskünfte Versicherungen, deren Verläufe oder daraus resultierende Leistungs- bzw. Versorgungsansprüche betreffen; der Mandant befreit die Vorgenannten und den Makler insoweit ausdrücklich von der Verschwiegenheitspflicht.**

Es entspricht dem **Wunsch des Mandanten**, dass die oben genannten **Verträge nicht im Bestand eines anderen Vertreters geführt werden**. Eine Weitergabe und Verwendung seiner (personenbezogenen) Daten an Dritte und insbesondere andere Vertreter untersagt der Mandant hiermit den oben genannten Versicherern ausdrücklich.**

Es entspricht dem **Wunsch des Mandanten**, dass dem Vertragsschluss folgender Geschäftsverkehr zwischen ihm und dem Versicherer, insbesondere die Korrespondenz, in der Weise abgewickelt wird, dass der Versicherer das Original von allen Schriftstücken dem Mandanten zusendet und bfh durch eine Kopie hierüber unterrichtet wird. (Änderungs-)Angebote, Deckungsbestätigungen sowie Stellungnahmen zu Schadenanzeigen und sonstige Korrespondenz im Schadens- oder Leistungsfall sind ausschließlich an bfh zu übermitteln.**

Diese Vollmacht ist zeitlich nicht befristet. Sie kann von dem Mandanten jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Der Widerruf kann gegenüber bfh oder gegenüber Dritten, denen gegenüber die Vertretung stattfinden soll (z.B. Versicherer), erfolgen. Der Widerruf bedarf der Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) und wird mit Zugang beim Empfänger wirksam.

Berlin,

X

Unterschrift Mandant 1

X

Unterschrift Mandant 2

Einwilligungserklärung

Der Mandant*

Name, Vorname (Mandant 1)

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Name, Vorname (Mandant 2)

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

– im Folgenden (gemeinschaftlich) „**Mandant**“ genannt –

zugunsten

bfh Finanzhaus Berlin GmbH, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin

– im Folgenden „**bfh**“ genannt –

I. Angebot von Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

Ich willige ein, dass bfh mich über neue oder geänderte Leistungsangebote auf den Gebieten der Schaden- und Unfall-, der Lebens- Renten- und Berufsunfähigkeits-, der Krankenversicherung sowie der Investmentfondsanlagen und der Bauspar- bzw. Kreditverträge informiert.

II. Form der Kontaktaufnahme

Sie haben uns die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für alle nachfolgend aufgeführten Kommunikationswege mit Ihrer Unterschrift erteilt.

Kommunikationsweg	Informationen
Postalisch	
E-Mail	
Mobiltelefon	
Private Telefonnummer	
Geschäftliche Telefonnummer	
SMS / Kurznachrichten	
Messenger-Dienste	
Soziale Medien	
Web Chat	
Cloud-Dienste	

III. Erreichbarkeit***

Für bfh Finanzhaus Berlin GmbH bin ich telefonisch zu erreichen:**

werktags, außer ___ zwischen ___ Uhr und ___ Uhr und samstags zwischen ___ Uhr und ___ Uhr;

täglich ab _____ Uhr; _____ .****

* Aus Vereinfachungsgründen wird die männliche Form „Mandant“ auch für die weibliche Form „Mandantin“ verwendet.

** Zutreffendes bitte ankreuzen, ggf. Unzutreffendes streichen.

*** Angaben nur erforderlich, wenn „per Telefon“ unter Form der Kontaktaufnahme angekreuzt ist.

**** Raum für individuelle Angaben, wie z.B. mittwochs, abends, nachmittags, jederzeit o.ä.

IV. Widerrufsrecht

Meine Einwilligungserklärung kann ich jederzeit ganz oder teilweise und ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Widerruf ist zu richten an: **bfh Finanzhaus Berlin GmbH**, Tempelhofer Damm 121, 12099 Berlin. Die Einwilligung erlischt spätestens mit Beendigung des Maklervertrages.

Berlin,

X

Unterschrift Mandant 1

X

Unterschrift Mandant